

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 21. Dezember 1895.)

Der Bundesrat hat die Departemente für das Jahr 1897 folgendermaßen unter seine Mitglieder verteilt:

1. Politisches Departement.

Vorsteher: Herr Bundespräsident Deucher.
Stellvertreter: „ Vizepräsident Ruffy.

2. Departement des Innern.

Vorsteher: Herr Vizepräsident Ruffy.
Stellvertreter: „ Bundesrat Zemp.

3. Justiz- und Polizeidepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Müller.
Stellvertreter: „ „ Lachenal.

4. Militärdepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Frey.
Stellvertreter: „ „ Müller.

5. Finanz- und Zolldepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Hauser.
Stellvertreter: „ Bundesrat Frey.

6. Handels-, Industrie- und Landwirtschafts- departement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Lachenal.
Stellvertreter: „ Bundespräsident Deucher.

7. Post- und Eisenbahndepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Zemp.
 Stellvertreter: „ „ Hauser.

Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Kavallerie-Offizierbildungsschule werden zu Lieutenants der Kavallerie (Guiden) ernannt:

Longchamps, Benjamin, von Pampigny, in Ouchy.
 de Pury, Arthur, von und in Neuenburg.
 Boissier, Horace, von Coligny, in Genf.
 Strub, Heinrich, von Läuelfingen, in Häfelfingen.
 Vischer, Karl, von und in Basel.
 Bühler, Paul, von Hemberg, in Aarburg.
 Sarasin, Max, von Prégny, in Genf.
 de Fernex, Oskar, von Genf, in Turin.
 Bruckner, Rudolf, von und in Basel.
 Dändliker, Heinrich, von Dürnten, in Winterthur.
 Hauser, Otto, von und in Töb.
 Reinhardt, Max, von und in Zürich.

Zeit und Ort der Abhaltung nachgenannter Militärkurse im Jahre 1897 werden wie folgt festgesetzt:

1. Centralschule Ia für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 3. März bis 14. April in Thun.
2. Wiederholungskurs des Artillerieregiments 2/I vom 21. Januar bis 9. Februar mit Besammlung in Morges.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Straßenbahn Altstätten-Berneck für die Teilstrecke dieser Bahn auf dem Gebiete der Gemeinden Marbach, Rebstein, Balgach, Au und Berneck wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Die Kantone, die pro 1896 Auslagen zur Förderung der Hagelversicherung gemacht haben, wird die Hälfte der Beträge vergütet, die von ihnen für Policekosten und für Beiträge an die Prämienzahlungen der Versicherten verausgabt worden sind. Es beziehen demnach:

Zürich	Fr.	27,507. 56
Bern	"	23,050. 47
Luzern	"	4,667. 50
Schwyz	"	290. 25
Obwalden	"	1,012. 46
Nidwalden	"	932. 56
Zug	"	198. 33
Freiburg	"	4,503. 77
Solothurn	"	4,402. 15
Baselstadt	"	360. 07
Baselland	"	5,042. 87
Schaffhausen	"	3,499. 35
Appenzell A.-Rh.	"	252. 05
St. Gallen	"	6,933. 34
Aargau	"	11,347. 34
Thurgau	"	9,370. 36
Waadt	"	5,238. 52
Neuenburg	"	8,244. 68
Genf	"	7,020. 27
Total	Fr.	<u>123,873. 90</u>

Wahlen.

(Vom 17. Dezember 1896.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Biel: Herr Alfred Petitpierre, von Couvet.
 „ Julius Unterricker, von Gadmen.
 Frl. Frieda Meyer, von und in Biel.

(Vom 21. Dezember 1896.)

Finanz- und Zolldepartement.

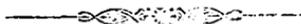
Zollverwaltung.

Zollgehülfen:	Herr Heinrich Bourquin, von Sonvillier.
	„ Cäsar Dessibourg, von St. Aubin (Freiburg).
	„ Robert Scheurer, von Erlach.
	„ Ernst Uehli, von Unterhallau.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postdienstchef in Frauenfeld:	Herr Emil Lauchenaure, von Schöndolzerswilen.
Postdienstchef in Chiasso:	„ Konrad Langhard, von Oberstammheim.
Postcommis in Winterthur:	„ Karl Früh, von Märwil.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1896
Date	
Data	
Seite	1198-1201
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 693

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.